

Wiesbadener Tagblatt.

No. 37. Montag den 14. Februar 1859.

Bekanntmachung.

Durch das Ableben des Rathsbieners Riffel ist die Stelle eines dritten Rathsbieners hiesiger Stadt vacant geworden und soll diese Stelle alsbald wieder besetzt werden.

Es wird dies unter dem Anfügen bekannt gemacht, daß diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, innerhalb 8 Tagen ihre Gesuche bei dem Unterzeichneten einzureichen haben.

Wiesbaden, den 14. Februar 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die auf Donnerstag den 17. d. M. ausgeschriebene Versteigerung der Mobilien des Herrn Münzmeisters Zollmann dahier findet eingetretener Hindernisse wegen erst

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr
im Münzgebäude dahier Statt.

Es kommen Hausgeräthe aller Art, namentlich Betten, Tische, Stühle, Kanapes, Kommode, Consol- und andere Schränke, Glas und Porzellan, sodann verschiedene besonders für Schlosser geeignete Werkzeuge, darunter eine kleine Drehbank, und allerlei Holzwerk, sowie circa drei Klafter trockenes buchen Scheitholz u. zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 12. Februar 1859.

Der Bürgermeister.
Fischer.

1051

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Die gesetzliche Vorschrift über das alljährlich in den Monaten Januar und Februar vorzunehmende Reinigen der Obstbäume von Rauven und Misteln wird hiermit in Erinnerung gebracht und deren Befolgung bei Meidung der gesetzlichen Strafe bis zum 1. März d. J. erwartet. Besonders hat sich diese Reinigung auch auf die lebenden Einfriedigungen von Grundstücken (Hezen) zu erstrecken.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß dormalen die Vorlagen aus der Stadtcasse für unentdeckt gebliebene Felddiebstähle 2633 fl. 55 1/2 fr. und für unentdeckte Feldbeschädigungen 778 fl. 15 fr. betragen.

Wiesbaden, den 25. Januar 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Im Auftrag der Herzoglichen Hospital-Commission wird Donnerstag den 17. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten

Verwaltung die Lieferung von 1200 Zehntel Bütteln Ruhrer Fettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1859 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 10. Februar 1859.

Herz. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der Herzoglichen Receptur dahier, werden Dienstag den 15. Februar Nachmittags 2 Uhr, 8 Pferde, 5 Kühe, 3 Wagen, 7 Karrn, 1 Droschke, 1 Kanape, 5 Schränke, 5 Kommode und eine Uhr auf dem Marktplatz und auf dem Rathhaus zwangsweise gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 7. Februar 1859.

Der Finanzexcutant.
Walther.

977

Holzversteigerung.

Heute Montag den 14. Februar, Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Heflocher Gemeidewald Distrikt Stielbeck:

25 Klafter buchen Scheitholz,
1³/₄ " eichen Scheitholz,
825 Stück buchene Wellen,
6¹/₂ Klafter Stockholz

versteigert.

Hefloch, den 14. Februar 1859.

Der Bürgermeister.
Deuker.

207

Notizen.

Heute Montag den 14. Februar,

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Domaniel-Walddistrikt Schnepfenbusch, Oberförsterei
Chausseehaus. (S. Tagblatt No. 26.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung eines Acker, den Christian Bertram Heleuten und den
Andreas Mahr's Erben gehörig, in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 36.)

Schöne Drangen

billigst bei **Otto Schellenberg**
687 Marktstraße No. 48.

Muhrer

Ofen-, Schmiede-, Mager- und Stück-Kohlen habe in bester
Qualität vorrätig.

988

J. K. Lembach in Biebrich.

5 große Glasschieber mit 8 Scheiben und Messingrollen, 6 Einsef-
fenster, Vorstellläden, Fensterrahmen, ein runder Glaskasten
und mehrere Glasglocken zu Blumen-Vasen, sind wegen Umänderung im
Ganzen oder auch im Einzelnen äußerst billig zu haben in der neuen Colonnade
No. 10.

870

In der Generalversammlung der Mitglieder des **Neuen Sparvereins**
Lit. A. wurde beschlossen:

1) Der Verein läßt die bis jetzt angekauften Staats-Lotterie-Loose bis zum 1. Juli dieses Jahres bei Herzogl. Landesbank deponirt.

2) Weitere Einzahlungen werden nicht mehr gemacht. Diejenigen Mitglieder, welche ihren Vermögens-Anteil Ende dieses Monats zurückziehen wollen, haben ihr Gesuch mit Angabe der Aktien-Anzahl schriftlich bis zum 20. Februar längstens bei dem Vorstande einzureichen. Der Werth der Aktie wird alsdann nach dem Stand der Papiere laut Kursblatt vom 28. Februar berechnet werden.

3) Der jetzige Cassen-Vorrath, sowie die noch einzugehenden Rückstände, sowie Ausstände, sollen baar deponirt bleiben, um damit die angemeldeten Rückzahlungen leisten zu können; sollte dieser baare Verrath nicht ausreichen, so wäre im Nothfalle der Vorstand zu ermächtigen, Papiere zu verkaufen.

Wiesbaden, den 7. Februar 1859.

1074

Der Vorstand.

Rührer Ofen-, Schmiede- und Stück-Kohlen

von anerkannter **Qualität** können aus meinem Magazin in Biebrich für den **Schiffspreis** bezogen werden, in Wiesbaden Nerostraße No. 25, bei

1121

G. D. Linnenkohl.

Unterzeichneter empfiehlt: eine große Auswahl in Vorhang-zeugen, Möbel-Kattun, Möbel-Damast, Vique-Decken, Tisch- und Vorlag-Decken und empfiehlt besonders eine große Auswahl in Zwisch, Bettbarchent und $\frac{1}{2}$ und 3 Ellen breite Leinwand zu sehr billigen Preisen.

Lazarus Fürtz,

727

Langgasse No. 25.

Ich bringe meine direct in der Amsterdamer Auction gekauften **schönen reinschmeckenden Kaffee's** in empfehlende Erinnerung und kann die Preise so billig stellen als irgend wer.

In meinen übrigen Artikeln kann ich meinen verehrlichen Abnehmern ebenfalls etwas ganz Preiswürdiges bieten.

988

J. K. Lembach in Biebrich.

Zu verkaufen

ein **Stehpult** mit 2 Schränkchen und ein großer **Spiegel**. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

887

Eine nußbaumpolirte gut erhaltene **Wiege** und eine **Kinderbettstelle** von Eichenholz sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

1111

Langgasse No. 44 sind **Dickwurz**, **Stroh** und **Grummet** zu haben.

799

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
in Wiesbaden ist zu haben:

A. Laurent, Photograph in Paris, die

Photographie in einer Nuß

oder kurzgefaßter Inbegriff aller zu dieser Kunst gehörigen Kenntnisse und der hierbei in Anwendung kommenden einfachsten und neuesten Verfahrensarten. Nebst einer Anweisung, die Photographien mit Aquarell- und Oelfarben zu retouchiren und zu coloriren. Geh. 35 fr.

Liebhaber der Photographie finden in diesem kurzabgefaßten Schriftchen die bewährtesten und neuesten Verfahrensarten, mit einem Worte, in möglichster Kürze alles Nothwendige, wodurch sie sich sicher und wohlfeil dem Ziele schnell nähern werden.

321

H. Barth, Commissionär,

Saalgasse No. 23 vis-à-vis dem Römerbad,
empfiehlt sich in An- und Verkauf, Pachtung und
Verpachtung von Mo- und Immobilien, An- und
Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf hypo-
thekarische oder personelle Sicherheit, Versilberung
von Werthpapieren, Kauf- und Steigschillingen,
sowie allen in diesem Fach vorkommenden Aufträgen,
unter der sorgsamsten, verschwiegenen und reellsten
Bedienung.

951

Täglich frischer Schinken,

sowie farcirter Schweinskopf, Schenkenzungen, ächte Cervelatwurst,
Mainzer Leber-, Blut- und Extra-Fleischwurst u. s. w. im Aus-
schnitt; — ferner Mainzer-Sauerkraut, Salz-Bohnen, Salz- und
Essig-Gurken bei

Ed. Hetterich,

1122

Metzgergasse No. 27 in der Mühle.

Frische Austern und Caviar

bei **Carl Acker.**

7561

Ich zeige hiermit an, daß ich die ausgesetzten Waaren vor wie nach unter
dem Fabrikpreis gänzlich anverkaufe.

8982

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 35.

Männergesang - Verein.

240

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhauseaal.

NB. Höchstens 3 zahlende Theilnehmer finden noch Aufnahme.

Dr. Sandb.

Geologischer Privatcursus.

Heute Montag den 14. Februar Abends 6½ Uhr ist die

VI. Zusammenkunft.

Vorgelegt werden zunächst die für Felsartenbildung wichtigsten Mineralien:

- 1) Feldspat (Gemeiner Feldspat, Albit, Labrador), 2) Glimmer, 3) Quarz,
- 4) Kalkspat, 5) Flußspat, 6) Magneteisen, 7) Augit, 8) Hornblende,
- 9) Talk, 10) Chlorit, 11) Hypersthen, 12) Olivin.

Es folgt: Kurze Drogographische Betrachtung der Erdoberfläche als Ganzes.

Fortsetzung der begonnenen Petrographie oder Gesteinsbeschreibung. (Abgehandelt sind: Granit, Syenit.) Es folgen: Gneis, Glimmer, Chloritz- und Talkschiefer. Algotische Epoche des Erdkörpers.

1123



Allotria.

1124

Heute

Dritte närrische Sitzung.

Wenn heute Abend die Glock schlägt acht,

So wird im Saal bei großer Pracht

Mit nem närrischen Marsch der Anfang gemacht

Und bis zum Schluß gejubelt und gelacht.

Der Saal ist prächtig decorirt,

Wer draus bleibt, der ist angeführt.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie dem verehrlichen hiesigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen mein Geschäft eröffnet habe, empfehle mich mit allen in dieses Fach einschlagenden erster Qualität Fleisch- und Wurst-Sorten und bitte um geneigtes Wohlwollen.

1125

Heinrich Hertz, Metzgermeister,
Häfuergasse No. 1.

Frische Bückinge

1075

bei J. G. F. Stritter, Kirchgasse.

Kirchhofgasse No. 3 ist ein im besten Zustande befindliches Klavier, besonders zum Lernen geeignet, zu verkaufen.

1070

Wacklisten verschiedener Größe sind zu verkaufen Marktstraße No. 8.

1126

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere
andere Staaten Europa's.

Diese setzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

99

A. Flocker.

Kalk,

frisch gebrannt, stets zu haben bei

988

J. K. Lembach in Dieblich.

Am Dogheimerweg neben der Gießerei des Herrn Knauer kann **Garten-**
grund und Lehm abgeholt werden.

874

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

218

Ab. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Ein Gymnastast sucht **Rost** und **Logis**. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

1127

Eine perfekte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten Mühlgasse No. 7 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

1128

Eine gut empfohlene zuverlässige Kranken- und Wartefrau bietet ihre Dienste an. Näheres in der Exped. d. Bl.

1115

Bei der am Freitag Abend im Cölnischen Hof stattgefundenen Soirée wurde eine schwarze **Tüllmantille** vertauscht. Der Inhaber derselben wird ersucht, dieselbe in der Expedition dieses Blattes umzuwechseln zu wollen.

1129

Verloren.

Ein braun-ledernes **Arbeitstäschchen** mit rundem Stahlschloß, wurde von der Kapellenstraße die Wilhelmstraße entlang verloren. Man bittet dasselbe gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

1078

Stellen - Gesuche.

Es wird ein anständiges Mädchen mit empfehlenden Zeugnissen gesucht, welches gut zu kochen, nähen, waschen, bügeln und überhaupt Hausarbeit versteht; am liebsten eine solche, die unmittelbar aus ihrem jetzigen Dienste am 1. März eintreten kann. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

1046

Eine einzelne Dame sucht ein junges Mädchen aus guter Familie als Gesellschafterin, welche auch gleichzeitig ihre Pflege und kleine häusliche Beschäftigungen übernimmt. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

1130

Gesucht wird gegen hohen Lohn auf 1. April ein fleißiges Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit mit verrichten muß. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Expedition d. Bl.

1131

Es wird ein Mädchen gesucht, das mit Feldarbeit umgehen und gleich eintreten kann. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

1085

Eine perfecte Köchin sucht einen Dienst. Näheres im Gemeindebad.

1132

Zwei Mädchen suchen Stellen als Kindermädchen oder Kammermädchen. Das Nähere Heidenberg No. 52.

1133

3400, 5000, sowie 1600 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht durch

H. Barth, Commissionär. 1134

900 fl. sind sogleich auszuleihen durch **Friedrich Schaus.** 1120

Kleine Burgstraße No. 7 sind 3 ineinandergehende möblirte Zimmer gleich und auf jede Zeit zu vermietthen. 1135

Saalgasse No. 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 1092

Der mittlere Stock meines Hauses ist auf den 1. April anderweit zu vermietthen. **F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.** 382

Assisen im I. Quartal 1859.

Heute Montag den 14. Februar.

Anklage gegen **Johann Kilb** von Weilbach, **H. Amts Hochheim**, 28 Jahre alt, ohne Geschäft, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath **Ehardt.**

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. **Reichenau.**

Vertheidiger: Herr Procurator v. **Arnoldi.**

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 15. December, dem h. B. u. Schuhmachermeister **Johann Philipp Guthmann** ein Sohn, **M. Heinrich August Albert Wilhelm.** — Am 4. Januar, dem Herzgl. Major **Friedrich Robert Gräfer** ein Sohn, **M. Carl Christoph.** — Am 5. Januar, dem Herzgl. Probator **Friedrich Wilhelm Becker** dahier ein Sohn, **M. Heinrich Karl Theodor.** — Am 8. Januar, dem h. B. u. Gastwirth **Adolph Bär** eine Tochter, **M. Rosalie.** — Am 9. Januar, dem h. B. u. Fellschneider **Jesajas Hirsch** Bär ein Sohn, **M. Julius.** — Am 9. Januar, dem h. B. u. Geometer **Johann Friedrich Gerhard Becker** ein Sohn, **M. Georg Karl Julius Otto.** — Am 14. Januar, dem Schreiber **Johann Maria Kremer** hier, B. zu Molsberg, eine Tochter, **M. Margarethe Josephe Barbara Elisabeth.** — Am 15. Januar, dem h. B. u. Schneidermeister **Wilhelm Franz Schiebeler** ein Sohn, **M. Christian Emil Georg.** — Am 16. Januar, dem h. B. u. Kunstgärtner **Philipp Jacob Scheurer** eine Tochter, **M. Katharine Christiane Louise.** — Am 18. Januar, dem h. B. u. Cellisten **Nikolaus Karl Grimm** ein Sohn, **M. Heinrich Hugo Eugen.** — Am 23. Januar, dem h. B. u. Tuchmacher **Karl Friedrich Konrad Mey** eine Tochter, **M. Jacobine Johanne Karoline Marie.**

Proclamirt: Der Maschinenarbeiter **Ludwig Heinrich Joseph Friedrich Beuerbach**, B. zu Kunkel, ehl. led. hinterl. Sohn des das. B. u. Schlossermeisters **Georg Anton Christian Beuerbach**, u. **Philippine Johanneffe Lang** von hier, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Schlossermeisters **Friedrich Lang.** — Der Tagelöhner **Philipp Heinrich Wessel** dahier, B. zu Haintgen, ehl. led. hinterl. Sohn des Leinwebers **Johannes Weisel** zu Birklar in Hessen, u. **Anna Maria Mollier** dahier, ehl. led. hinterl. Tochter des Tagelöhners **Peter Mollier** zu Haintgen. — Der verw. Schuhmachermeister **Johann Peter Winz** zu Geln, und **Johanneffe Louise Riese** von Sachsenberg in Waldeck. — Der h. B. u. Chirurg **Friedrich Wilhelm Wolff**, u. **Anna Maria Pflüger** von hier, ehl. led. Tochter des h. B. u. Metzgermeisters **Philipp Heinrich Pflüger.** — Der verw. h. B. u. Lohnkutscher **Johann Georg Heinrich Kranz**, u. **Anna Maria Gunkel** von Frauenstein, ehl. led. hinterl. Tochter des das. B. u. Landmanns **Johann Michael Gunkel.**

Copulirt: Der h. B. u. Metzgermeister **Johann Jonas Heinrich Herz**, u. **Sophie Eleonore Johanneffe Margarethe Baum** von hier. — Der h. B. u. Glaser **Georg Jakob Freinsheim**, u. **Helene Cron**, geb. Kneiper, dahier.

Gestorben: Am 5. Februar, **Sophie Marie Wilhelmine**, des h. B. u. Sönglersmeisters **Philipp Karl Stemmler** Tochter, alt 1 J. 10 M. 21 T. — Am 5. Februar, **August Karl Christian**, des Herzgl. Botenmeisters **Karl Ludwig Beuner** dahier Sohn, alt 16 J. 10 T. — Am 5. Februar, **Margarethe Elise**, geb. Staab, des h. B. u. Justizamtdieners **Kaspar Iffinger** Ehefrau. — Am 6. Februar, **Karl Konrad Friedrich**, der **Marie Christiane Feit** von Wörsdorf Sohn, alt 16 T. — Am 6. Februar, **Elise Katharine**, des h. B. u. Küfermeisters **Johann Karl Köpp** Tochter, alt 7 M. 3 T. — Am 8.

Februar, Ella, des gew. Kaufmanns Joseph Herz zu Weilburg hinterl. Wittwe, alt 74 J. 1 M. 7 T. — Am 8. Februar, Adolph Ludwig, der Karoline Wilhelmine Jacobine, geb. Menges, verw. Schäfer, Sohn, alt 3 J. 6 M. 3 T. — Am 9. Februar, der Tagelöhner Georg Reining von Großenichen in Hessen, alt 58 J. — Am 9. Februar, der Weißbinder Matthias Zimmermann dahier, B. zu Oberbrechen, alt 24 J. 4 M. 16 T. — Am 11. Februar, der Präsident am Herzgl. Oberappellationsgericht Dr. Franz Joseph Muffet dahier, alt 73 J. 9 M. 25 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel 15, H. Müller 14, Mai 12 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Bauer, Burkart, Dietrich, Fausel, Finger, Freinsheim, Gläbner, Hahn, Höhn, Heuß, Hildebrand, F. u. Ph. Kimmel, Koch, Kadesch, Linnensohl, A. u. F. Mächtenheimer, Marx, Matern, Mai, A. u. F. Müller, Petri, Ramsrott, Reinemer, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Sengel, Stritter, Wagemann, Westenberger und Wolff 12 fr. Flohr, Hippacher, Junior u. Sauereffig 11 fr., Jung 13 fr.

Kornbrod. Bei Heuß, Kadesch, Mai u. Wagemann 11 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4½, bei 13 Bäcker 5, bei 1 Bäcker 5½, bei Junior 6 Lth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 1 Bäcker 3½, bei 13 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4½, bei Junior 5 Lth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Hahn 13 fl. 52 fr., Seyberth u. Werner 14 fl., Vogler 14 fl. 15 fr., Bauer, Höhn, Kadesch, Rosenthal u. Wagemann 15 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Hahn 12 fl. 48 fr., Seyberth u. Werner 13 fl., Vogler 13 fl. 15 fr., Bauer, Höhn, Kadesch, Rosenthal u. Wagemann 14 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Hahn 11 fl. 44 fr., Werner 12 fl., Vogler 12 fl. 15 fr., Bauer, Kadesch, Rosenthal u. Wagemann 13 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. — Bei Werner 8 fl., Kadesch 8 fl. 30 fr., Vogler 10 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ohnfleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Rohfleisch. Bei J. u. M. Bär, H. Käsebier u. Meyer 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, H. Käsebier, Meyer und Schnaas 10 fr., Edingshausen, Hees, Seebold, Seiler und Jos. Weidmann 11 fr., Hirsch 13 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 15 fr. — Bei Diener, Edingshausen, Lees und Meyer 14 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenk, H. Käsebier, Meyer, Renker u. Chr. Ries 24 fr., W. Ries u. Thon 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei H. Käsebier und Meyer 20, Hees 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Bücher, Frenk, D. u. Ph. Kimmel, Meyer, Schlidt u. Stuber 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Frenk, H. Käsebier, Chr. Ries und Stuber 22 fr.

Leber oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Diener, Hasler, Ph. Kimmel, Schlidt, Seebold, Stuber u. Thon 14, Cron u. Renker 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei C. Bücher, G. Bücher, Kögler, A. u. Ph. Müller 16 fr.

Geld-Course. Frankfurt, 11. Februar.

Disconto . . .	9 fl.	33—34 fr.	Preuß. Friedrichsd'or	9 fl.	54—55 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	39—40 "	Rand-Dufaten	5 "	29—30 "
20 Fres. Stücke	9 "	19—20 "	Engl. Sovereigns	11 "	38—42 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.